

Leistungen:

- Bustransfer nach Köln-Bonn und zurück
- Flüge mit Eurowings nach Sizilien und zurück
- 7 Hotelübernachtungen mit Halbpension in Mittelklassehotels
- Zimmer mit Bad oder DU/WC
- alle Busfahrten auf Sizilien
- Führungen: Palermo, Monreale, Selinunt, Agrigento, Ätna, Taormina, Siracusa, Catania
- Eintritte und Miete von Audio-Guides in einem Wert von 65,- € pro Person: Normannenpalast mit Capella Palatina, Kathedrale und Kreuzgang Monreale, archäologischer Park Selinunt, Tal der Tempel Agrigento, griechisches Theater Taormina, Archäologische Zone Siracusa
- Hotelsteuer bzw. Kurtaxe
- **VHS-Reiseleitung: Günther Gromotka.**

nicht enthalten:

Reiserücktrittskostenversicherung

Preis:

1.480,00 € pro Person im DZ (25 - 29 Pers.)

1.430,00 € pro Person im DZ (30 - 35 Pers.)

175,00 € EZ-Zuschlag

Reiserücktrittskostenversicherung,

ca. 4 % vom Reisepreis ab 10 Teilnehmern

inkl. Reiseabbruch ohne Selbstbeteiligung



Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Auskunft und Anmeldung:

KulturForumSteinfurt | Volkshochschule

An der Hohen Schule 14

48565 Steinfurt

Tel. 02551/148-20

Fax 02551/148-38

volkshochschule@kulturforumsteinfurt.de

www.kulturforumsteinfurt.de

Reiseveranstalter:

Dartmann GmbH

Poststr. 11

48499 Salzbergen

Tel. 05976/94480

Fax 05976/94482

info@dartmann-reisen.de

www.dartmann-reisen.de



8-tägige Flugreise nach Sizilien

06.09. – 13.09.2022

Sizilien ist die größte Insel im Mittelmeer und reich an historischen und archäologischen Zeugnissen. Griechen, Römer, Karthager, Normannen, Byzantiner, Araber und Spanier haben die Insel beherrscht und sowohl in der Architektur und Kunst als auch in der Sprache ihre Spuren hinterlassen. Die schönsten und bestens erhaltenen griechischen Tempel, sowie die imposantesten normannischen Dome findet man hier. Die Insel ist überreich an barocken Kirchen und byzantinischen Mosaiken. Dieser kulturelle Reichtum macht den Reiz Siziliens aus!

**kultur
forum.
steinfurt**
VHS & Musikschule

DARTMANN-REISEN
★★★★

06.09.: Busanreise zum Flughafen Köln-Bonn und Flug nach Palermo mit Eurowings, voraussichtlich 9:50-12:15 Uhr (Hinflug). Nach der Ankunft geht es per Bustransfer zum Hotel für 2 Nächte mit HP.

07.09.: Heute steht in Palermo die Stadtbesichtigung auf dem Programm: Kathedrale Maria Santissima Assunta, Quattro Canti (4-Eckenplatz) und Vucciria-Markt, die Kirchen La Martorana und San Cataldo sowie San Giovanni degli Eremiti. Auch den Palazzo dei Normanni mit der Capella Palatina und die Kapuzinergruft im Convento dei Cappuccini werden besucht. Danach ist Zeit zur freien Verfügung, besuchen Sie doch mal den Botanischen Garten (Orto Botanico). HP im Hotel.

08.09.: Wir verladen unser Gepäck und fahren zunächst nach Monreale, beherrschend oberhalb der Küstenebene von Palermo gelegen, um dort die Kathedrale Santa Maria la Nuova, die Bischofskirche des Erzbistums Monreale, zu besichtigen. Berühmt sind die mit Reliefs verzierten Bronzetüren des Hauptportals und des linken Seitenportals. Die prachtvolle Innenausstattung des Doms wird überstrahlt von den herrlichen Mosaiken im Apsisgewölbe und an den Wänden bis unter den offenen Dachstuhl. Sie stellen einen vollständigen Bilderzyklus des Alten und Neuen Testaments dar. Nicht weniger berühmt ist der rechts des Domes gelegene Kreuzgang mit den 228 unterschiedlich verzierten Zwillingssäulen. Von hier aus sieht man die Kirche in ihrer ganzen Pracht. An der Südseite des Ganges befindet sich das Brunnenhaus mit dem originellen Brunnen der Mönche. Die spitzbogigen Galerien ruhen auf Doppelsäulen, deren Kapitelle mit erstaunlicher Freiheit bearbeitet sind. Anschließend Weiterfahrt über Segesta, wo ein großartiger dorischer Tempel mit 36 Säulen in einsamer Landschaft steht, in den Südwesten der Insel, in den Raum Selinunte. Hier Hotel für eine Nacht mit Halbpension.

09.09.: Selinunte wurde im 7. Jh. v.Chr. von Dorern aus Megara Hyblaea gegründet. Die Karthager zerstörten den Ort erstmals im Jahre 409 v.Chr., und nach seinem Wiederaufbau nochmals im Jahre 250 v.Chr. Der Einsturz der Tempel scheint jedoch durch Erdbeben verursacht worden zu sein. Im archäologischen Park erreicht man zuerst eine breite Straße, an der 3 Tempelruinen liegen. Ihre Zuordnung ist unsicher: rechts der Straße der Tempel G, wahrscheinlich ein Apollotempel und mit über 100 m Länge einer

der größten Tempel des Altertums. Auch das Ruinenfeld zeugt in seinem Ausmaß von der Riesenhaftigkeit der Anlage. Links der Straße erhebt sich hinter dem völlig zerstörten Tempel F der 1958 restaurierte Tempel E (5 Jh. v.Chr.). Jenseits der Niederung liegt die mit einer Mauer umgebene Akropolis, überragt von den Säulen des 1926 restaurierten ältesten Tempels C (6 Jh. v.Chr.). In der Nähe standen noch vier weitere, heute zerstörte Tempel. Nach der Besichtigung fahren Sie entlang der Südküste in den Raum Agrigento, eine Nacht mit HP.

10.09.: Am Vormittag Besichtigung des Tals der Tempel. Der Name "Tal" verwirrt hier, denn die Tempel stehen auf einem Felsgrat oberhalb des Tals. Großartige Ruinen aus der Antike sind hier zu bestaunen. Im Tal der Tempel sieht man u.a. die gut erhaltenen Concordia- und Zeustempel sowie die Tempel der Hera und des Herakles. Die Stadt wurde 580 v.Chr. von griechischen Siedlern aus Rhodos gegründet, welche zuerst in Gela Fuß gefasst hatten. Agrigento ist die Heimat des Philosophen Empedokles (5. Jh. v.Chr.). Durch das Hochland und die "Kornkammer" Siziliens fahren wir am Nachmittag bis in den Raum Taormina, hier 3 Nächte im Hotel mit Halbpension.

11.09.: Der Tag steht ganz im Zeichen von Ätna und Taormina. Am Vormittag unternehmen wir zuerst einen Ausflug zum Ätna, einen der bekanntesten Vulkane Europas. Der 3340 m hohe Vulkan ist der größte Europas. Bei der Auffahrt sehen Sie die verschiedenen Vegetationsstufen. Es werden, je nach Höhenlage, Orangen, Zitronen, Ölbäume und Weinstöcke angebaut. Ab etwa 1300 m bis 2100 m finden wir nur noch Wald und Macchia. Die Gipfelregion ist bis zum Erreichen der Schneegrenze, eine schwarze, matt glänzende Wüste. Vom Rifugio Sapienza in 1900 m Höhe genießt man einen eindrucksvollen Blick über Teile der Ostküste Siziliens. Am Nachmittag fahren wir nach Taormina. Flanieren Sie über den Corso Umberto und besuchen Sie die steil abfallenden Gärten und kleinen Handwerksläden. Eine Besichtigung der Altstadt sowie des griechischen Theaters machen Ihren Aufenthalt in Taormina zu einem unvergesslichen Erlebnis. Halbpension im Hotel.

12.09.: Entlang der Zyklopenriviera geht es nach Siracusa. Die Stadt liegt landschaftlich wunderschön an einer Bucht des Mittelmeeres. Ein besonders mildes Klima erwartet Sie hier. Einst war es die bedeutendste Stadt Siziliens, ja sogar Großgriechenlands, die den Vergleich mit Athen nicht zu scheuen brauchte. Gegründet wurde sie Mitte des 8. Jh. v.Chr. von korinthischen Seefahrern, die sich auf der kleinen Insel Ortygia, die das historische

Zentrum der Stadt Syrakus bildet und nur durch eine wenige Meter breite Durchfahrt vom Festland getrennt ist, festsetzten. Siracusa erlebte eine große wirtschaftliche Blüte und zählte im 5. Jh. v.Chr. nahezu 300.000 Einwohner. Nach der Einnahme durch die Römer im 2. Punischen Krieg (212 v.Chr.) wurde Siracusa nacheinander von Germanen, Byzantinern, Arabern und Normannen beherrscht. In der archäologischen Zone sind noch die Reste und Spuren der verschiedenen Herrschaften zu sehen. In der Nähe befindet sich auch das berühmte Ohr des Dionysios. In der Altstadt auf der Insel Ortygia sehen Sie u.a. die Aretusaquelle, den Dom und die Reste des Athenatempels. Seit dem 18. Jh. sind Malereien auf Papyrus im ägyptischen Stil die Spezialität von Siracusa. Anschließend Rückfahrt, Halbpension im Hotel.

13.09.: Nach dem Kofferladen fahren wir nach Catania. Selten ging eine andere Stadt durch so viele Hände vieler Länder wie Catania. Griechen, Römer und Araber wollten die Stadt besitzen. An der Ostküste Siziliens liegt sie am Fuße des Ätnas. Im Jahre 1693 zerstörte ein Vulkanausbruch die Stadt völlig. Das Lavagestein nutzte man beim Aufbau der Bauten, die im barocken Stil errichtet wurden. Sie verhalfen dem Stadtbild zu einem besonderen Aussehen, wofür sie heute weltberühmt ist. Zu den Sehenswürdigkeiten zählen u.a. die Kathedrale Sant'Agata des Erzbistums Catania. In der Nähe der Kathedrale finden Sie neben dem Elefantenbrunnen, dem Wahrzeichen der Stadt, auch den historischen Fischmarkt unter freiem Himmel (*la pescheria*). Er ist genauso, wie man sich einen Fischmarkt in Sizilien vorstellt. Nach der Besichtigung und etwas Freizeit geht es zum Flughafen Catania, um mit Eurowings nach Köln-Bonn zurückzuflogen, voraussichtlich 19:50-22:35 Uhr. Nach der Ankunft Rücktransfer per Bus ins Münsterland.

(Programmänderungen vorbehalten * Stand: 09.02.2022)

